



Zugestellt durch Österreichische Post.at
Amtliche Mitteilungen
Nr. 253 / Februar 2021

PREDINGER PFARRBLATT

Kommunikationsorgan der röm. kath. Pfarrgemeinde Preding



Schenk uns Weisheit

Schenk uns Mut.

Für die Ängste,

für die Sorgen,

für das Leben heut

und morgen.

Schenk uns Weisheit

Schenk uns Mut.

Für die vielen

kleinen Schritte,

Herr, bleib du

in unsrer Mitte.

Schenk uns Weisheit

Schenk uns Mut.

Aus Ingrid Spiecker /
Weltgebetstag



Liebe Schwestern und Brüder!

Seit ca. einem Jahr erleben wir massive Änderungen in unserem Leben. Unabhängig von allen Unterschieden spüren wir, dass alles anders ist als das, was es vorher gab. Die Corona-Pandemie hat unser Leben auf allen Ebenen stark verändert. Als Einzelne, Familie, Kirche, Gesellschaft und Land leiden wir darunter, so wie alle anderen in der Welt. Dennoch geht das Leben weiter. Wie es die Zeit und die Maßnahmen erlauben, versuchen wir, so gut wie möglich die Normalität des Lebens zu schaffen. Manchmal bewundern wir uns selbst, wenn wir sehen, wie flexibel und dynamisch wir sein können. Auch die Kirche hat in den letzten Monaten neue Wege der Verkündigung gefunden. WhatsApp-Gruppen, Fernseh-Gottesdienste, zahlreiche Video-Clips in YouTube oder ähnlichem, sowie Radiosendungen haben dabei viel Gutes geleistet. Wir haben in der vergangenen Zeit neu gelernt, die Krise als Chance zu sehen, daraus das Beste zu machen, von Gott gegebene versteckte Kräfte in uns zu erwecken und einander Hoffnung und Mut zu schenken.



Wir sind jetzt in der Fastenzeit.

Das Evangelium vom ersten Sonntag in der Fastenzeit wirkt wie eine Tür für die 40 Tage. Jesus wurde von Gottes Geist in die Wüste geführt. Für ihn ist das eine Zeit der Krise, aber auch der Gnade. Eine

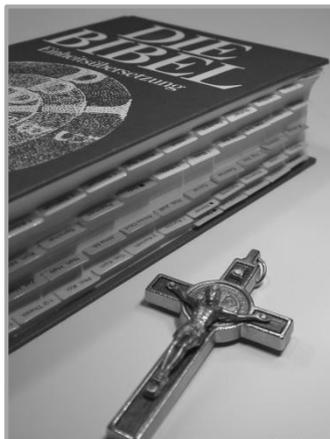
Zeit der Erkenntnis und des Gebets. Eine Zeit, in der er mit den Versuchungen kämpft, aber siegt. Jesus spricht von der Herrschaft Gottes als einer Zeit des Heils, die mit ihm angebrochen ist. Er ruft die Menschen zur Umkehr. Schon am Aschermittwoch hören wir die Worte Jesu, die er nach der Versuchung in

der Wüste sagt: „Kehrt um und glaubt an das Evangelium.“

Umkehr heißt, dass eine grundlegende Änderung des Denkens zu einer



grundlegenden Änderung des Verhaltens und/oder der Lebensweise führt. Jesus lädt uns ein, mit seiner Hilfe das Leben zu erneuern. Gott hat eine ganz persönliche Geschichte mit jedem von uns vor. So sind wir auf ganz unterschiedliche Art und Weise gerufen, unser Leben mit ihm und mit unseren Mitmenschen zu überdenken und neu zu gestalten. Besonders in der Schriftlesung und im Gebet bekommen



wir eine tiefere Einsicht. Vom 01.12.2018 bis zum 29.06.2021 haben wir die 3 Jahre der Bibel. Versuchen wir, in der kommenden Zeit mehr die Heilige Schrift zu lesen, zu beten und die

Werke der Barmherzigkeit zu üben.

Im Schreiben "PATRIS CORDE" (Mit dem Herzen eines Vaters), das Papst Franziskus am 08. Dezember 2020 herausgegeben hat, empfiehlt er den Katholiken den heiligen Josef als besonderes Vorbild - und widmet dem Ziehvater Jesu ein ganzes Jahr. Der hl. Josef ist der Schutzpatron der Weltkirche, der Arbeiter, Ehepaare und Familien und er ist auch der Landespatron der Steiermark. Mitten in der Fastenzeit kommt der Josefitag und erinnert uns, dass wir wie Josef offen für die Wege Gottes sein und auf Gott zu jeder Zeit vertrauen sollen.

Die vierzigtägige Fastenzeit ist eine Zeit der Vorbereitung auf das höchste Fest des Christentums: „Ostern“. Der auferstandene Herr ist das Ziel der Geschichte und damit auch unsers Lebens. Versuchen wir in der kommenden Zeit ihm tiefer zu begegnen und

anderen Menschen Begegnungen mit ihm zu ermöglichen.

Ich wünsche Ihnen/euch allen eine besinnliche Fastenzeit und ein frohes Osterfest!

Ihr / euer Pfarrvikar Laurentius



Fastenzeit bis Palmsonntag 2021 Gottesdienste in unserer Pfarrkirche

Sonntag, 21.02.: **1. Fastensonntag**, 10 Uhr hl. Messe

Samstag, 27.02.: 18 Uhr 30 Hl. Messe

Sonntag, 28.02.: **2. Fastensonntag, Aktion Familienfasttag**, 10 Uhr Hl. Messe

Samstag, 06.03.: **Bußfeier** 18 Uhr 30 Hl. Messe

Sonntag, 07.03.: **3. Fastensonntag**, 10 Uhr Hl. Messe

Samstag, 13.03.: 18 Uhr 30 Hl. Messe

Sonntag, 14.03.: **4. Fastensonntag, Laetare**, 10 Uhr Hl. Messe

Samstag, 20.03.: 18 Uhr 30 Hl. Messe

Sonntag, 21.03.: **5. Fastensonntag**, 10 Uhr Hl. Messe

Samstag, 27.03.: 18 Uhr 30 Hl. Messe

Sonntag, 28.03.: **Palmsonntag**, 10 Uhr Palmweihe bei der Mariensäule / Kriegerdenkmal,
Einzug zur Leidensmesse in der Kirche.

Zur Zeit ist es nicht möglich, Gottesdienste in den Messkapellen zu feiern.

Bitte nehmen sie Kontakt mit den Priestern auf, wenn sie eine Beichte oder einen Hausbesuch für die Krankenkommunion benötigen.

Es können wieder öffentliche Gottesdienste gefeiert werden. Damit unter den gegebenen Bedingungen der Pandemie ohne Gefährdung und in Würde gefeiert werden kann, bedarf es der Eigenverantwortung und Rücksichtnahme.

2 Meter Abstand: zu Personen die nicht im selben Haushalt wohnen und Tragen von FFP2 Masken.

Die Sitzplätze sind gekennzeichnet.

Bitte beachten Sie die Informationen in den Medien, falls es zu Änderungen kommt.

Die **Wochentagsgottesdienste** sind im Schaukasten am Kirchplatz und beim Friedhof für eine Woche angeschlagen und auch auf der Homepage der Pfarre Preding. (Siehe Impressum)

Bitte um Mithilfe beim Kirchenputz 2021:

Zurzeit gibt es keinen Plan für den Kirchenputz, da sich durch die Corona Pandemie alles verschoben hat. Es ist auch nicht notwendig, die Kirche wöchentlich zu putzen.

Frau Maria Alter macht die Einteilung und wird die Verantwortlichen für das Kirchenputzen anrufen. Sie können auch gerne bei Maria Alter nachfragen.

Alter Maria, Tel.: 031 85 / 2477; Handy: 0650-3742968 oder auch im Pfarrhof erreichbar.

Offene Türen für Menschen in Notlagen



Not kommt oft plötzlich – durch eine Kündigung, eine Krankheit, den Verlust der Wohnung. Hier kann die Caritas-Beratung zur Existenzsicherung (BEX) helfen. Gemeinsam mit Ehrenamtlichen und MitarbeiterInnen der Diözese Graz-Seckau weitet die Caritas Steiermark ihr Angebot jetzt aus. Wer Hilfe braucht, kann sich jeweils an den Beratungstagen an die Kolleginnen der Caritas BEX wenden.

Leibnitz: Mo, Di 9 bis 14 Uhr und Fr, 9 bis 12 Uhr im Carla Leibnitz,

Terminvergabe telefonisch bei Frau Angelika Lilleg: 0676-88015-326 oder

Deutschlandsberg: Di, 9 bis 13 Uhr im Carla Deutschlandsberg,

Terminvergabe telefonisch bei Frau Mag. Eva Geißler: 0676-88015-344.

Wer ehrenamtlich mithelfen will oder das Angebot mit seinem Unternehmen unterstützen möchte, erhält außerdem Informationen bei: Mag. Georg Aulinger, Regionalkoordinator der Caritas in der Südweststeiermark.

Caritas Haussammlung:

Seit 70 Jahren Unterwegs für Menschen in Not



Seit 70 Jahren sind jeweils im Frühjahr tausende Haussammler/innen in der ganzen Steiermark gemeinsam „*Unterwegs für Menschen in Not*“.

Um in der aktuellen Situation mehr Handlungsspielraum zu gewinnen, werden wir heuer erst von 19. März bis 31. Mai für die Haussammlung in den Pfarren unterwegs sein.

„Heute so wichtig wie damals“ gilt gleichermaßen für das Engagement aller Beteiligten wie auch für die Arbeit der Caritas in der Steiermark, der die Spenden der Haussammlung zu Gute kommen. Großen Dank schon jetzt allen Unterstützer/innen.

Wir gedenken unserer Verstorbenen

In die Ewige Heimat gingen uns voraus



Dezember 2020: Nebel Gottfried Alois (84) Preding

Neuhold Maria Anna Gertrude (70) Preding / Alm

Jänner 2021: Ing. Schönmaier Heinrich (63) Tobis

Brunner Alois (89) Wuschan

Februar 2021: Krügl Maria (95) Preding

Dr. Rotraut Hüller (102) Preding

Seiner Franz Karl (83), Preding

Gott schenke ihnen die Freude der Auferstehung

Firmung 2021



Es ist Zeit sich für die Firmung 2021 anzumelden. Durch die Corona Pandemie haben wir zugewartet und bitten euch, die Schüler und Schülerinnen der 8. Schulstufe (Jahrgang 2006 / 2007), sich jetzt zur Firmung anzumelden. Dazu gibt es auf der Rückseite das Anmeldeformular.

Zur Anmeldung benötigen wir auch unbedingt eine Kopie von:

deiner **Geburtsurkunde** und deinem **Taufschein** (wenn du in Preding getauft bist, ist der **Taufschein nicht unbedingt notwendig**). Bei **Namensänderungen nach der Taufe** ist die Heiratsurkunde der Eltern erforderlich.

für das Patenamnt brauchen wir folgende Angaben: Name, Adresse, Geburtsdatum, Beruf

Dein Pate / deine Patin muss das 16. Lebensjahr vollendet haben, muss getauft und gefirmt sein darf nicht aus der katholischen Kirche ausgetreten sein.

Dein Vater oder deine Mutter können dich zur Firmung begleiten, sind aber nicht Paten und werden auch nicht als solche eingetragen.

Falls du noch nicht weißt, wer dich zur Firmung als Pate / Patin begleiten wird, kannst du die Angaben auch später noch machen.

Das ausgefüllte Anmeldeformular und die dazu benötigten Kopien können bis spätestens 08. März 2021 Montags von 10:00 Uhr bis 12 Uhr, oder am Freitag, 05. März von 16:30 Uhr bis 19 Uhr in der Pfarrkanzlei / Pfarrhof abgegeben werden.

Wir freuen uns auf dich! Für die Firmvorbereitung: Theresia Muhrer, Tel.: 0664 / 73678644

Der Firmtermin ist Sonntag, der 16. Mai 2021

die Uhrzeit steht noch nicht fest, da wir noch nicht wissen, ob die Firmung gemeinsam mit Hengsberg möglich ist, oder ob eine eigene Firmung, wie im Vorjahr, in Preding sein wird.

IMPRESSUM: Pfarramt Preding: Tel. und Fax: 03185 / 2277;

Layout: Theresia Muhrer, Fotos: Samir Yousif, Fam. Muhrer

Kanzleistunden Preding: Montag 09 bis 12 Uhr, Theresia Muhrer: Tel. 0664 / 73678644

Sprechstunde in Preding, Mag. Laurentius Edirisinghe: jeden Donnerstag, 17 Uhr 30 bis 18 Uhr

E-Mail: preding@graz-seckau.at Homepage: <http://preding.graz-seckau.at>

Em. Pfarrer Karl Stieglbauer: Tel. 0650 / 5405722

Hl. Messen in der Pfarre Preding: Samstag: 18 Uhr30, Sonntag: 10 Uhr.

Die Wochentagsgottesdienste für Preding sind im Schaukasten am Kirchplatz und beim Friedhof für eine Woche angeschlagen, und auch auf der Homepage der Pfarre Preding.

Mag. Laurentius: Pfarramt Hengsberg: Tel. 03185 / 2301; Mobil: 0676 / 87493079

E-Mail: hengsberg@graz-seckau.at Homepage: <http://hengsberg.graz-seckau.at>

Hl. Messen in der Pfarre Hengsberg: Samstag: 18 Uhr, Sonntag: 8 Uhr 30

NEU!! Kinder-Wortgottes-Feierkanal „Güson“:

<https://www.youtube.com/channel/UCq9QkTNGJhdGseL273s6IhA>

Anmeldung zur Firmung 2021

Firmkandidat/in

Vorname: _____ Nachname: _____

bei Namensänderung: geborene®..... Geboren am: _____ in: _____

Getauft am: _____ in: _____

(*folgende Angaben findest Du auf deinem Taufschein:*) Band.: _____ Seite: _____ Rz.: _____

Wohnadresse (Straße, Nr, PLZ, Ort): _____ Wohnpfarre: _____

Deine Handynummer: _____ e-Mail: _____

Schule: _____ Klasse _____

Dein/e Religionslehrer/in(nen): _____

Eltern

Mutter (Vorname, Nachname): _____ Geb. am _____

Wohnadresse: _____ Beruf: _____

Von einem Elternteil Tel.: _____ e-Mail: _____

Vater (Vorname, Nachname): _____ Geb. am _____

Wohnadresse: _____ Beruf: _____

Firmpate / Firmpatin (*Wenn der/die Firmpate/in schon bekannt ist, bitte ausfüllen!*)

Vorname, Nachname: _____ Geburtsdatum: _____

Wohnadr. (Straße, Nr, PLZ, Ort): _____

Beruf: _____

Mit meiner Unterschrift nehme ich zur Kenntnis und erkläre mich damit einverstanden, dass es erforderlich ist, an den Treffen zur Firmvorbereitung aktiv teilzunehmen, dass ich mich abmelden muss, wenn ich einmal verhindert sein sollte und dass mehrmaliges Fernbleiben von der Firmvorbereitung zur Folge haben kann, dass ich in diesem Jahr nicht gefirmt werden kann.

Unterschrift des/der Firmkandidaten/in

Mit meiner Unterschrift nehme ich zur Kenntnis, dass es erforderlich ist, dass mein Sohn/meine Tochter an den Treffen zur Firmvorbereitung aktiv teilnimmt, dass er/sie sich abmelden muss, wenn er/sie verhindert ist und dass mehrmaliges Fernbleiben von der Firmvorbereitung zur Folge haben kann, dass mein Sohn/meine Tochter in diesem Jahr nicht gefirmt werden kann.

Ich bin damit einverstanden, dass im Rahmen der Firmvorbereitung und Firmung gemachte Bilder und der Name meines Kindes in versch. Medien (Pfarrblatt, Rundschau, Homepage...) veröffentlicht werden.

Ebenso dürfen die Daten die für die Vorbereitung notwendig sind (z.B.: Tel., E-Mail) an die Firmbegleiter weitergegeben werden.

Unterschrift eines Erziehungsberechtigten

Pfarre im Rückblick

Weihnachten 2020



Ein herzliches Dankeschön an ALLE, die in irgendeiner Form zur feierlichen Gestaltung des Weihnachtsfestkreises beigetragen haben.



Zwei Gruppen Sternsinger (MinistrantInnen) konnten bei 2 Gottesdiensten zu Weihnachten, stellvertretend für alle Sternsinger, ihre Darbietung bringen.

Ein herzliches „Vergelt`s Gott“ für die vielen Spenden, das Ergebnis ist großartig!!

Wir konnten 4.970,00 Euro für Menschen in Not weiterleiten.

Als Seelsorgeraum-Leitungsteam dürfen wir uns vorstellen. Der Leiter des Seelsorgeraumes Groß St. Florian, zusammengesetzt aus den drei Pfarrverbänden Preding – Hengsberg, Groß St. Florian – Wettmannstätten und Gleinstätten- St. Andrä im Sausal – St. Martin im Sulmtale, ist **Pfarrer Werner Marterer** (rechts), wohnhaft im Pfarrhof von Groß St. Florian. Mit ihm arbeiten zusammen der **Pastoralverantwortliche Pfarrer Toni Rindler** und die **Verwaltungsverantwortliche Frau Nadja Wetl.**

In einem Arbeitspapier der Diözese steht: „Die Trägerinnen und Träger des Lebens und Wirkens der Kirche sind die getauften Menschen. Durch die Firmung wurden sie darin bestärkt, ihre Berufung anzunehmen, zu entfalten und zu leben. Das Seelsorgeraum-Leitungsteam verantwortet die Pastoral und steht im Dienst derer, die das Leben und die Pastoral der Kirche tragen.“

In einem Schreiben des Generalvikars an die Mitbrüder im priesterlichen und diakonalen Dienst sind folgende Zeilen zu lesen: „Mit 1. September 2020 werden ja alle Seelsorgeräume in der Diözese dekretiert. Manche werden dann auch schon offiziell starten, andere brauchen noch länger. Für zweitere gilt: Der offizielle Start soll bis längstens 31. August 2021 erfolgen können.“

Wir als Seelsorgeraum Groß St. Florian zählen zu den anderen bzw. zweiten. Zur geistlichen Dimension des Seelsorgeraum-Leitungsteam wird seitens der Verantwortlichen unserer Diözese erklärt: „Ob etwas übereinstimmend oder kontrovers gesehen wird, die erste Frage muss sein, ob wir auf der Spur Jesu und seines Evangeliums sind.“ In diesem Sinne gilt unser Gruß allen im Seelsorgeraum.

Text zusammengestellt von Pfarrer Toni Rindler



Information rund um unseren Friedhof

Die Problematik von nicht standsicheren Grabsteinen und bestehenden Sicherheitsmängeln auf Friedhöfen in Österreich ist bekannt. Es ereignen sich wiederholt Unfälle, die auf umstürzende Grabsteine oder andere Sicherheitsprobleme zurückzuführen sind.



Symbolfoto

Aufgrund der Friedhofsordnung sind Grabberechtigte verpflichtet diese „..... auf ihre Kosten dauernd zu erhalten und zu pflegen, dass sie die Sicherheit nicht gefährden und die Nachbargräber nicht beeinträchtigen.“ (aus der Friedhofsordnung Preding: IV, § 12, Abs. 1)

Dies ist auch üblicherweise der Hintergrund, wenn seitens der Friedhofsverwaltung gelbe Aufkleber mit dem Hinweis „Bitte in der Pfarrkanzlei melden!“ an den Grabsteinen sichtbar angebracht werden. Ich ersuche Sie höflich umgehend mit der Pfarre Kontakt aufzunehmen. Zumeist ist dann dringend eine

Maßnahme zur Sicherung erforderlich. Wir alle, so meine ich, sind gemeinsam daran interessiert, dass weder Sachschäden entstehen und schon gar nicht Friedhofsbesucher insbesondere aber Kinder beeinträchtigt oder gar verletzt werden. Die Pfarre kann in solchen Fällen keine Haftung übernehmen.

Herzlichen Dank für Ihr Verständnis.

Josef Jauk, Friedhofverwaltung / Wirtschaftsrat